



Gemeinde-Info

vom 2. Dezember 2010

Nr. 48

Der neue Abt des Klosters

Am verganenen Samstag hat der Konvent des Benediktinerklosters Pfarrer P. Christian Meyer zum neuen Abt gewählt. Die Bevölkerung und der Einwohnergemeinderat von Engelberg gratulieren Abt Christian Meyer ganz herzlich zur ehrenvollen Wahl. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe und ein segensreiches Wirken. Abt Christian Meyer tritt die Nachfolge von alt Abt Berchtold Müller an, der vor 22 Jahren zum Vorsteher des Engelberger Benediktinerklosters gewählt worden ist. Wir danken alt Abt Berchtold Müller für sein grosses Wirken.



Angebot "Tageskarte Gemeinde" wird ausgebaut

Seit Ende Dezember 2007 bietet die Einwohnergemeinde Engelberg die beliebte "Tageskarte Gemeinde" der SBB an. Mit dieser Tageskarte können Sie für 35 Franken während einem ganzen Tag die Schweiz bereisen. Diese Karte gilt in der 2. Klasse und für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtlinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram). Bis heute konnten auf der Gemeindekanzlei Engelberg maximal zwei Tageskarten pro Tag bezogen werden.

Das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und die Anzahl der verkauften Tageskarten konnte ständig gesteigert werden. Mittlerweile beträgt die Auslastung 89 % und so war die Nachfrage nach der "Tageskarte Gemeinde" im vergangenen Jahr an vielen Tagen grösser als das vorhandene Angebot. Dank der Eröffnung vom Tunnel Engelberg wird das Angebot des öffentlichen Verkehrs attraktiver und die Nachfrage nach der "Tageskarte Gemeinde" wird voraussichtlich weiter zunehmen. Aus diesen Gründen hat der Einwohnergemeinderat Engelberg beschlossen, ein Zeichen zu setzen und in Zukunft vier Tageskarten pro Tag anzubieten. Diese Änderung tritt per 8. Dezember 2010 in Kraft. Die Tageskarten können weiterhin bei der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

Reservationen können bei der Gemeindekanzlei per Telefon (041 639 52 52), per Mail (kanzlei@gde-engelberg.ch) oder unter www.gde-engelberg.ch getätigt werden.

Neupositionierung der Stiftsschule Engelberg

Die Stiftsschule Engelberg wird sich neu positionieren. Dies ist eine Reaktion auf die veränderten Anforderungen der Hochschulen an die Gymnasialabgänger. Mit dem neuen Konzept werden die externen Schülerinnen und Schüler mehr in die Tagesstruktur eingebunden.

Pater Andri Tuor, die Stiftsschule soll neu positioniert werden. Was sind die Gründe für diese Anpassung?

Pater Andri Tuor: Mit der Anpassung des Ausbildungsprogramms reagiert die Stiftsschule Engelberg auf die Anforderungen der Universitäten und Hochschulen. Von den Mittelschulabgängern werden neben Lernkompetenz heute vordringlich vier Dinge verlangt: gutes Deutsch, Sicherheit in Mathematik, fundierte Englischkenntnisse und die Fähigkeit, mit den neuen Informationstechnologien klarzukommen.

Was wird sich an der Stiftsschule grundlegend ändern?

Pater Andri Tuor: Die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium der Stiftsschule werden künftig ihre Schulzeit mit der zweisprachigen Maturität in Deutsch und Englisch abschliessen. Ziel der umfassenden Neuerung ist es, die Stiftsschule als Mittelschule akkreditieren zu lassen, die nicht nur auf ein nationales, sondern auch ein internationales Hochschulstudium vorbereitet.

Wird Engelberg damit eine Eliteschule, wie man sie in Einsiedeln kennt?

Pater Andri Tuor: Die Stiftsschule Engelberg wird andere Akzente setzen und keine Kopie der Stiftsschule Einsiedeln werden.

Die Stiftsschule ist auch die Mittelschule der Engelberger. Wird es weiterhin Platz für einheimische Jugendliche an der Stiftsschule haben?

Pater Andri Tuor: Es wird auch in Zukunft interne und externe Schüler geben. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Dorf profitieren auch von den Neuerungen. Sie sind bei uns weiterhin willkommen. Sie werden beim neuen Schulkonzept stärker in die Tagesstruktur eingebunden. Zum Beispiel in die täglich betreuten Studienzeiten.

Was geschieht mit der Sekundarschule?

Pater Andri Tuor: Die neue Ausrichtung der Stiftsschule betrifft das Gymnasium und das dazugehörige Internat. In Bezug auf die Sekundarschule wird zusammen mit dem Kanton Obwalden und der Gemeinde Engelberg ein eigenes Projekt durchgeführt mit dem Ziel, eine innovative Orientierungsschule zu entwickeln.

Ab wann soll das neue Konzept umgesetzt werden?

Pater Andri Tuor: Der Kanton Obwalden als staatliche Bewilligungsinstanz prüft gegenwärtig die einzelnen Elemente der Neupositionierung hinsichtlich ihrer Vereinbarkeit mit dem Bildungsgesetz. Es ist vorgesehen, dass das neue Konzept ab Sommer 2011 schrittweise eingeführt wird. Starten möchten wir im neuen Schuljahr 2011/12 mit mindestens einer ersten Untergymnasialklasse (evtl. auch mit der 2. UG und der 1. OG). Am 4. Februar 2011 werden wir um 16.15 Uhr für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung im Theatersaal der Stiftsschule durchführen.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

13. Dezember 2010

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Diego Tamò, Gerschnistrasse 8, 6930 Engelberg
Objekt: Balkonverglasung (unbeheizt) 2. OG
Ort: Gerschnistrasse 8
Parzelle Nr. 1575
Zone: W4, Planungszone 2010 nach RRB Nr. 66/2010, Gewässerschutzbereich Au, Naturgefahren W2

- Bauherrschaft: Markus und Lisbeth Zemp-Christen, Obermatt 12, 6388 Grafenort
Objekt: Anbau offener Unterstand (nachträgliche Eingabe)
Ort: Obermatt 12, Grafenort
Parzelle Nr. 2406
Zone: Landwirtschaftszone, Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegewilligung

- Bauherrschaft: Grünhalte Wohnbau GmbH, alte Gasse 19, 6390 Engelberg
Objekt: Abänderungseingabe/Bauhöhen und Grundrissanpassungen
Ort: Schwandstrasse 80 und 82
Parzelle Nr. 521, 2419
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au, Naturgefahren SR11

Schalteröffnungszeiten

Gemeindekanzlei	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Bauamt, Finanzverwaltung und Sozialdienst	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	geschlossen

Langlaufloipen sind keine Wanderwege

Seit Jahren bietet Engelberg seinen Gästen auch während den Wintermonaten eine Vielzahl gut unterhaltener Winterwanderwege an. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass immer mehr Spaziergänger die Langlaufloipe ebenfalls als Wanderweg benützen. In den letzten Jahren hat die Menge an Unrat, den die Benützer dabei auf der im Sommer als Wiesland benützten Fläche zurücklassen, stark zugenommen. Obwohl in Engelberg für Hundekot eine Aufnahmepflicht besteht, lassen viele Hundebesitzer ihre Vierbeiner ihr Geschäft auf der Langlaufloipe verrichten. Der zurückbleibende Kot verrottet nicht, womit bei den Kühen mit der Nahrungsaufnahme im Sommer schädliche Bakterien in den Organismus gelangen.

Damit Engelberg auch in Zukunft ein umfangreiches Langlaufangebot anbieten kann, bitten wir die Gäste wie auch die einheimische Bevölkerung, sich strikte an die Trennung von Langlaufloipen und Wanderwege zu halten. Die Engelberger Langlaufloipen sind keine Wanderwege.

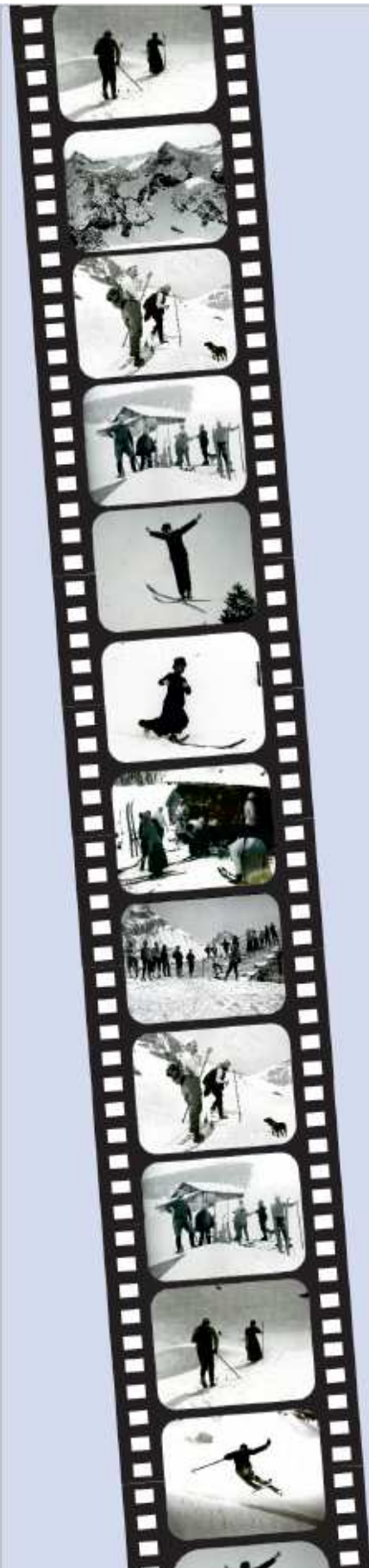
Entgegen der Publikation im Magazin Loipe Schweiz hat Engelberg keine Langlaufloipe, auf der das Mitführen von Hunden erlaubt ist.



Voranzeige

Stabsübergabe Talamann

Freitag, 7. Januar 2011, 19.30 Uhr, Kursaal Engelberg



E I N W O H N E R G E M E I N D E
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99

engelberg

Präsentation

der restaurierten historischen Filme
von Willy Amrhein

**Samstag, 11. Dezember 2010, 19.30 Uhr
im Sporting Park Engelberg**

Die Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Engelberg hat die historischen Filmaufnahmen restaurieren lassen. Sie zeigen Szenen aus dem sportlichen Leben in Engelberg vor dem Ersten Weltkrieg sowie den Einsatz einer Schützenkompanie während dem Ersten Weltkrieg.

Anschliessend musikalische Unterhaltung
mit der Ländlerformation «Echo vom
Schafband», Festwirtschaft

Freundlich lädt ein:
Einwohnergemeinde Engelberg
und Kulturkommission

Die Filmpräsentation findet im Rahmen der
Schlussveranstaltung «100 Jahre SAC Sektion
Engelberg mit Kinder- und Jugend-
Kletterwettkampf» ab 13.00 Uhr im
Sporting Park statt.